

Röntgenpraxis im SpreeCenter

Drs. med. Heike Grau & Jutta Poser & Uta Bach & Cornelia Heinitz
Fachärzte für Radiologische Diagnostik

Röntgen – MRT – Mammografie – Sonografie – Osteodensitometrie - Computertomografie

Röntgenpraxis im SpreeCenter 12619 Berlin Hellersdorfer Str. 77 Tel. 030 56 88150 / Fax. 030 56881524
homepage: www.berlin-roentgen.de mail: anmeldung@berlin-roentgen.de

Ihr behandelnder Arzt hat Sie zu einer **Magnetresonanztomographie** zu uns überwiesen. Die Untersuchung erfolgt in unserer MRT-Abteilung am Standort unserer Praxis im **Spreecenter, Hellersdorfer Str. 77.**

Bitte bringen Sie Voraufnahmen, Chipkarte, 1 Badehandtuch, Blutwert: Kreatinin (*nicht älter als 6 Monate*) und diesen Aufklärungsbogen zum Termin mit. Nachfragen und Terminänderungen bitte jeweils unter der oben angegebenen Praxis-Tel.-Nummer.

Die MRT arbeitet ohne Röntgenstrahlen. Das Prinzip der Bildentstehung nutzt die natürlichen magnetischen Eigenschaften des menschlichen Körpers. Zur Registrierung der Signale sind ein äußeres Magnetfeld und Radiowellen erforderlich. Das von uns genutzte Gerät arbeitet mit einem 1,5 Tesla-Magneten. Schädigende Wirkungen dieser Feldstärke sowie der eingesetzten Radiofrequenzen sind nicht bekannt.

Zur Untersuchung werden Sie auf einer Liege in die Öffnung des Gerätes, welches einer frei im Raum stehenden Röhre entspricht, gefahren. Neu ist auch, dass der Patient mit einer Videoprojektion die Enge der Röhre nicht mehr wahrnimmt. Die Untersuchung dauert, je nach Fragestellung, zwischen 10 und 30 min. Während der gesamten Zeit sind Sie mit uns über eine Sprechanlage verbunden. Sie werden laute Klopfgeräusche hören, die auf Schaltmechanismen beruhen.

Bei bestimmten Fragestellungen ist die Gabe eines Kontrastmittels erforderlich, welches über eine Armvene eingespritzt wird. Benötigt werden nur sehr geringe Mengen des nicht jodhaltigen Mittels. Es ist im Allgemeinen sehr gut verträglich. Nur in seltenen Fällen können geringfügige Nebenwirkungen und allergische Reaktionen bis zum anaphylaktischen Schock auftreten. Selbstverständlich können Sie die Gabe des Kontrastmittels ablehnen.

Nach einer eventuellen Kontrastmittelgabe bitten wir Sie noch eine halbe Stunde in der Praxis zu bleiben.

Bitte nehmen Sie 2 Stunden vor der Untersuchung keine Speisen oder Getränke zu sich.

ACHTUNG – Metallgegenstände!

Bitte beachten Sie:

Metallteile können, wenn sie in das Magnetfeld kommen, Störungen bei der Untersuchung verursachen. Legen Sie bitte deshalb vor Betreten des Untersuchungsraumes insbesondere folgende Gegenstände ab:

Uhr, Brille, Schmuck, Piercing
Scheckkarten mit Magnetstreifen (werden sonst gelöscht)
Kleidung mit Metallteilen
Geldmünzen, Kugelschreiber, Schlüssel und andere Metallteile (z. B. Haarspangen)
Herausnehmbarer /magnetischer Zahnersatz, Hörgeräte

Zur Kopfuntersuchung bitte ungeschminkt erscheinen (Metalleinlagen in den Zähnen wie Füllungen und Inlays oder festsitzende Brücken stellen keine Gefahr dar.)